



## öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Kultur und Stadttheater am 03.12.2024

Amt: 17 Kulturamt  
Verantwortlich: Martin Fink, Leiter Amt 17  
Vorlagennummer: 2024/17/441

### TOP 2

## Haushalt; Anpassungen und Konsequenzen; Bericht

### Sachverhalt:

#### Strukturförderung

Im Haushaltsjahr 2025 stehen 290.000 Euro zur Verfügung. Das sind 10.000 Euro weniger als 2024. Zudem haben schon stattgefunden Beschlüsse im Bereich der Strukturförderung weitere Auswirkungen vor allem auf die Impulsförderung, welche Einmietungen, Projekte und Konzeptentwicklungen bezuschusst.

Für den Bereich der Strukturförderung waren ursprünglich 110.000 Euro eingestellt worden. Tatsächlich wurden im Kulturausschuss vom 07.10.2024 130.000 Euro institutionelle Förderung für insgesamt 8 Vereine beschlossen. Die beschlossenen Erhöhungen innerhalb der Strukturförderung über 20.000 Euro zieht im Haushalt 2025 eine dementsprechende Reduzierung der Gelder innerhalb der Impulsförderung nach sich. Somit stehen dieser Förderart im Jahr 2025 nur 75.000 Euro statt der geplanten 105.000 Euro zur Verfügung. Das sind 30.000 Euro weniger für Projekte und Mietzuschüsse für Einmietungen in z.B. ins Stadttheater oder in den Hofgartensaal.

Diese Reduzierung zieht folgende Konsequenzen für die Beantragung der Impulsförderung im Jahr 2025 nach sich:

1. Die Vergabe der Projekt- und Konzeptgelder erfolgt nur zu einer Antragsfrist, statt bisher zwei Antragsfristen (01. Oktober 2025).
2. Die Höchstfördersumme wird 10.000 Euro statt bisher 12.000 Euro betragen.
3. Es können maximal 70% der Gesamtkosten bezuschusst werden, statt bisher 80%. Das heißt der Drittmittel- und Eigenanteil muss auf 30% steigen; höchstens jedoch 2.000 Euro.
4. Die maximalen Zuschusshöhe bei Einmietungen wird auf 50% reduziert, statt ehemals 75%.

Seit Einführung einer kommunalen Kulturförderung 2021 konnte die Zahl der bewilligten Projekte kontinuierlich wachsen. Die Kulturförderung ermöglichte durchschnittlich 45 Projekten und Maßnahmen pro Jahr durchgeführt zu werden. Durch die geringere Höhe an Fördermitteln ist dieser Trend vermutlich nicht fortzusetzen.

## Übersicht über die Änderung der Zuschüsse

2024 Kulturförderung der Stadt Kempten (Allgäu) 300.000,00 € lt. Beschluss des HFA, 2023				2025 Kulturförderung der Stadt Kempten (Allgäu) 290.000,00 € Vorschlag der Verwaltung Haushalt 2025								
STUKTUR 110.000,00 €		IMPULS 105.000,00 €		BESTAND - Vereine 85.000,00 €		STUKTUR 130.000,00 €		IMPULS 75.000,00 €		BESTAND - Vereine 85.000,00 €		
Struktur- förderung U 7.500,00 €	20.000,00/ tatsächlich 17.500,00 €	Kleinprojekte und Einmietungen 35.000,00 €	Musik- und Brauchtums- pflege 20.000,00 €	Zuschüsse andere ehrenamtliche Vereine (z.B. Theater) 38.000,00 €	Stadt- kapelle 27.000,00 €	Struktur- förderung U 7.500,00 €	19.000,00 €	Kleinprojekte und Einmietungen 35.000,00 €	Musik- und Brauchtums- pflege 20.000,00 €	Zuschüsse andere ehrenamtliche Vereine (z.B. Theater) 38.000,00 €	Stadt- kapelle 27.000,00 €	
Struktur- förderung Ü 7.500,00 €	90.000,00 €/ tatsächlich 113.000,00 €					Struktur- förderung U 7.500,00 €	111.000,00 €					Projekte und Konzepte 40.000,00 €
						Projekte und Konzepte 70.000,00 €						

## Änderungen bei den Preisen für Vermittlungsangebote in den Museen

Teilnahmegebühren öffentliche Workshops Kinder: bisher 4,- € zzgl. Material, jetzt 5,- € zzgl. Material

Teilnahmegebühren öffentliche Führungen Erwachsene: bisher kostenlos zzgl.

Museumseintritt, jetzt 3,- zzgl. Museumseintritt

Teilnahmegebühren öffentliche Theaterführungen Erwachsene: bisher kostenlos zzgl.

Museumseintritt, jetzt 5,- € zzgl. Museumseintritt

Teilnahmegebühren inklusive öffentliche Führungen: bisher kostenlos zzgl.

Museumseintritt, jetzt 3,- € zzgl. Museumseintritt

Teilnahmegebühren öffentliche Stadtrundgänge zum Nationalsozialismus: bisher kostenlos, jetzt 9,- €

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene in Ausbildung/Studium sind von den Teilnahmegebühren für öffentliche Führungen nach der Museumsgebührensatzung befreit.

Öffentliche Veranstaltungen

Öffentliche Veranstaltungen zum Thema Erinnerungskultur: bisher auf Spendenbasis,

jetzt 5,- €

„Vorträge zur Antike“ im APC: bisher kostenlos, jetzt 5,- €

Kindergeburtstage: bisher 90,- € zzgl. Material, jetzt 100,- € zzgl. Material

### **Öffnungszeiten der Museen**

Nach aktuellem Stand sind ab Januar Kempten-Museum und Erasmuskapelle Dienstags geschlossen, damit der Dienstplan trotz der 6-monatigen Nachbesetzungssperre beim Servicepersonal aufrecht erhalten werden kann.

Die Brandschutzaufgaben für den Personalschlüssel im Kempten-Museum werden im Dezember überprüft.

Der APC ist neu vom 15.3. bis 15.11.2025 geöffnet (verkürzte Saisonzeiten). Damit wird u.a. eine neu geschaffene 0,5 Hausmeisterstelle für Kulturgebäude in Amt 69 kompensiert.

### **Stadtbibliothek**

Erhöhung der Gebühren für Erwachsene von 18 auf 20 € (Siehe Top Stadtbibliothek).

### **6-monatige Nachbesetzungssperre**

Die Nachbesetzungssperre (Beschluss über Umsetzung fallweise in Referentenrunde) greift gravierend in den Betrieb des Kulturamtes und seiner Abteilungen ein.

Die fehlenden Stellenanteile machen sich kurzfristig (z.B. Servicepersonal Museen -> Schließtage), mittelfristig (z.B. Grabungstechnik -> u.a. längere Bescheide für Bauherren) und langfristig (z.B. Volontariat Museen -> keine Sonderausstellungen) bemerkbar.

#### Ressourceneinsatz (falls nicht relevant, bitte freilassen)

##### a) Personell-organisatorische Auswirkungen:

Durch die Nachbesetzungssperre müssen die vorhandenen Aufgaben auf das Bestandspersonal verteilt werden und ihre Bearbeitung dauert länger.

##### b) Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Erhöhung der Gebühren, erhöhen sich dementsprechend die Einnahmen für das Kulturamt.

##### c) Deckungsvorschlag:

### **Kenntnisnahme:**

Dieser Bericht dient dem Ausschuss für Kultur und Stadttheater zur Kenntnis.

